

TV Rechtberghausen – TSG Giengen 34:23 (16:12) Nach den zuletzt sehr positiven Leistungen, vor allem was die Einstellung und Abwehrleistung anging, wollte man genau daran anknüpfen. Giengen kam jedoch von Beginn an nicht sehr gut ins Spiel. Durch schwächen im Abschluss gelang Rechtberghausen direkt ein 3:0 Lauf und ging somit von Beginn an in Führung. Doch durch diesen Anfangsdämpfer ließen sich die Gäste aus Giengen zunächst nicht unterkriegen. Durch Ballgewinne und jetzt endlich erfolgreichen Torabschlüssen konnte auf 3:3 ausgeglichen werden. Doch im weiteren Spielverlauf kam es zu immer mehr Fehlern, vor allem in den Abwehrreihen der Giengener. Dadurch war es Rechtberghausen möglich Stück für Stück abzusetzen. Besonders schwach zeigte sich Giengen in der Rückwärtsbewegung. Somit ging die erste Halbzeit mit einem Rückstand von 16:12 zu Ende.

In der zweiten Halbzeit wollte man einiges besser machen. Es war nur vier Tore aufzuholen, was locker zu machen wäre, sofern man zu seinen alten Stärken zurückfinden würde. Doch dies überhaupt nicht. Die Abwehrleistung verschlechterte sich zunehmend, woraufhin Giengen drohte komplett auseinander zu fallen. Das Spiel endete mit einem nicht akzeptablen 34:23.

Die Mannschaft bedankt sich bei den mitgereisten Zuschauern!

Es spielten: Jochen Renelt, Maximilian Dehlau, Bernd Fischer, Patrick Weller, Patrick Geyer, Patrick Gebhardt, Marius Bauer, Tobias Wöhrle, Drilon Buqani, Max Stolz, Florian Gebhardt, Daniel Tenyer, Benedikt Grötchen